

Vorstand

InnoNet HealthEconomy e.V.
Vorstandsvorsitzende
Birgit Härtle
Mombacher Straße 68
55122 Mainz

Fon: +49 174 1683986

geschaeftsstelle@innonet-
healtheconomy.de

Presseinformation

Mainz, 22.10.25

Rise for Diabetes. Engagiert gegen Diabetes

Aktionstag anlässlich des Weltdiabetestages 2025 in Mainz

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Die Diabetes Allianz Rheinland-Pfalz (DIA-RLP), eine Initiative von InnoNet HealthEconomy, lädt am

Samstag, 25. Oktober 2025

12:00 – 16:00 Uhr

alle Interessierten in die **MEWA Arena des 1. FSV Mainz 05** ein. Unter dem Motto „Rise for Diabetes – Engagiert gegen Diabetes“ findet dort ein vielfältiger Aktionstag zum Weltdiabetestag 2025 statt. Aufklärung, Früherkennung und wirksame Prävention werden dabei im Mittelpunkt stehen. Die gesamte Teilnahme am Aktionstag ist kostenfrei.

Diabetes Allianz Rheinland-Pfalz setzt sichtbares Zeichen über Mainz

Als Wegweiser für das gemeinsame Engagement gegen die Volkskrankheit Diabetes wird zum Auftakt des Aktionstages um 12:15 Uhr ein Heißluftballon aus dem Stadion aufsteigen und ab 15:00 Uhr seine Ballonfahrt über Mainz beginnen.

Währenddessen können die Besucherinnen und Besucher im Stadion ein vielseitiges Programm erleben. Neben informativen Vorträgen von Diabetes-Experten, wird es kostenfreie Mitmachaktionen geben, z.B. Blutzucker- oder Nierentests, die in wenigen Minuten direkt vor Ort durchgeführt werden.

InnoNet HealthEconomy e. V. NETZWERK GESUNDHEITSWIRTSCHAFT RHEINLAND-PFALZ

Vorstand: Birgit Härtle (Vorsitzende) | Prof. Dr. med. Matthias F. Bauer (Stellvertretender Vorsitzender) | Prof. Dr. Andreas Dengel (Stellvertretender Vorsitzender) | Leif Chr. Steinbrinker (Stellvertretender Vorsitzender) | Prof. Dr. Julia Weinmann-Menke (Schatzmeisterin) | Frank Busch | Rüdiger Gall | Albert Hirtz | Matthias Kuhl | Dr. Steffen Klabunde | Jens Miedke | Prof. Dr. Christoph Oberlinner | Prof. Dr. Norbert Rösch | Alexander Stumm | Dr. Stefan Weiler | Dirk Schmitt | Jörn-Erik Werner

Eintrag Amtsgericht Mainz: VR Nr. 41369 **Steuernummer:** 26/658/04532 | www.innonet-healtheconomy.de

Auf diese Weise soll verdeutlicht werden, wie wichtig präventive Tests sind, um pathologisch erhöhten Blutzucker, wie bei Diabetes, rechtzeitig zu erkennen, um so Gefäßerkrankungen bis hin zu Organschäden, wie z.B. die Nieren, zu verhindern.

Experten sind sich einig: Vorsorgemaßnahmen beim Hausarzt und ein gesunder Lebensstil sind die beste Strategie, um sich vor dem Auftreten von Diabetes und ernsten Langzeitfolgen zu schützen.

Der Aktionstag richtet sich daher nicht nur an Menschen mit Diabetes und deren Angehörige, sondern an die breite Bevölkerung inklusive Vertreterinnen und Vertretern aus Gesundheitsversorgung, Wissenschaft, Politik, Industrie und Patientenorganisationen.

Ein Pressegespräch mit Expertinnen und Experten anlässlich des Aktionstags findet um 14:00 Uhr statt, anschließend besteht die Gelegenheit für Interviews und den gemeinsamen Austausch.

Über Diabetes mellitus – die unterschätzte Volkskrankheit

In Deutschland leben fast 9 Mio. Erwachsene mit der Diagnose Diabetes mellitus. Jedes Jahr wird bei rund 500.000 Menschen erstmals Diabetes festgestellt. Dennoch gehen Experten von einer hohen Dunkelziffer aus, d.h. Patienten mit Diabetes, bei denen die Diagnose noch aussteht. Damit zählt Deutschland zu den Ländern mit der höchsten Zahl an Betroffenen.

„Diabetes ist eine sogenannte Systemerkrankung, d.h., dass grundsätzlich jedes Organ des Körpers durch Diabetes geschädigt werden kann. Daher spielt die Zusammenarbeit von Fachärztinnen und Fachärzten für Innere Medizin, insbesondere mit Schwerpunkt Herz-, Nieren- und Stoffwechselerkrankungen, eine zentrale Rolle in der Versorgungsqualität für Menschen mit Diabetes mellitus und dessen Spätfolgen.“ Betont Dr. Oliver Franz, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM).

„Gefahr erkannt, Gefahr gebannt. So könnte man die Erfolgsaussichten einer rechtzeitig eingeleiteten Behandlung des Diabetes umschreiben“, so Prof. Dr. Julia Weinmann-Menke, Nierenspezialistin der Universitätsmedizin Mainz und Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie (DGfN) „für über ein Drittel unserer Dialysepatienten war Diabetes die auslösende Ursache für den erlittenen Funktionsverlust der Nieren. In aller Regel ist dies jedoch durch die Behandlung mit modernen, gezielt die Nieren schützenden Medikamente, vermeidbar.“

„Diabetes betrifft längst alle Altersgruppen – auch immer mehr Kinder und Jugendliche sind betroffen. Öffentliche Aufklärung, Vorbeugemaßnahmen, Früherkennung und Behandlung sind entscheidend, um ernste Folgeerkrankungen durch Diabetes zu vermeiden, damit die Lebensqualität erhalten bleibt“, sagt Birgit Härtle, Vorstandsvorsitzende von InnoNet HealthEconomy e.V.

Über InnoNet HealthEconomy e.V. und die Diabetes Allianz Rheinland-Pfalz (DIA-RLP)

InnoNet HealthEconomy ist das Netzwerk der Gesundheitswirtschaft in Rheinland-Pfalz. Der Verein vernetzt Akteure aus Medizin, Forschung, Wirtschaft und Politik, um Innovation, Prävention und Wissenstransfer zu fördern. Ziel ist es, die Gesundheitswirtschaft im Land nachhaltig zu stärken und die Gesundheitsversorgung zukunftsfähig zu gestalten.

Die Diabetes Allianz Rheinland-Pfalz (DIA-RLP) ist eine der Initiativen von InnoNet HealthEconomy e.V. Im Rahmen des Aktionstags wird zudem „Guardians for Health“ vorgestellt – eine weitere Initiative InnoNet HealthEconomy e.V., die den Austausch zwischen Ärztinnen und Ärzten mit führenden medizinischen Fachkreisen unterstützt, um eine verbesserte Versorgungsqualität bei Menschen mit Diabetes, Herz-Kreislauf- und Nierenkrankheit weiter voranzubringen. Mission der Initiative ist es, die Sensibilisierung für die gegenseitige Beeinflussung dieser Erkrankungen zu erhöhen.

Weitere Informationen finden Sie unter **www.innonet-healtheconomy.de**.

Pressekontakt

InnoNet HealthEconomy e.V.

Neue Golden Ross Kaserne · Mombacher Straße 68 · 55122 Mainz

Tel.: +49 174 1683986

E-Mail: geschaeftsstelle@innonet-healtheconomy.de

InnoNet HealthEconomy e. V. NETZWERK GESUNDHEITSWIRTSCHAFT RHEINLAND-PFALZ

Vorstand: Birgit Härtle (Vorsitzende) | Prof. Dr. med. Matthias F. Bauer (Stellvertretender Vorsitzender) | Prof. Dr. Andreas Dengel (Stellvertretender Vorsitzender) | Leif Chr. Steinbrinker (Stellvertretender Vorsitzender) | Prof. Dr. Julia Weinmann-Menke (Schatzmeisterin) | Frank Busch | Rüdiger Gall | Albert Hirtz | Matthias Kuhl | Dr. Steffen Klabunde | Jens Miedke | Prof. Dr. Christoph Oberlinner | Prof. Dr. Norbert Rösch | Alexander Stumm | Dr. Stefan Weiler | Dirk Schmitt | Jörn-Erik Werner

Eintrag Amtsgericht Mainz: VR Nr. 41369 **Steuernummer:** 26/658/04532 | **www.innonet-healtheconomy.de**